

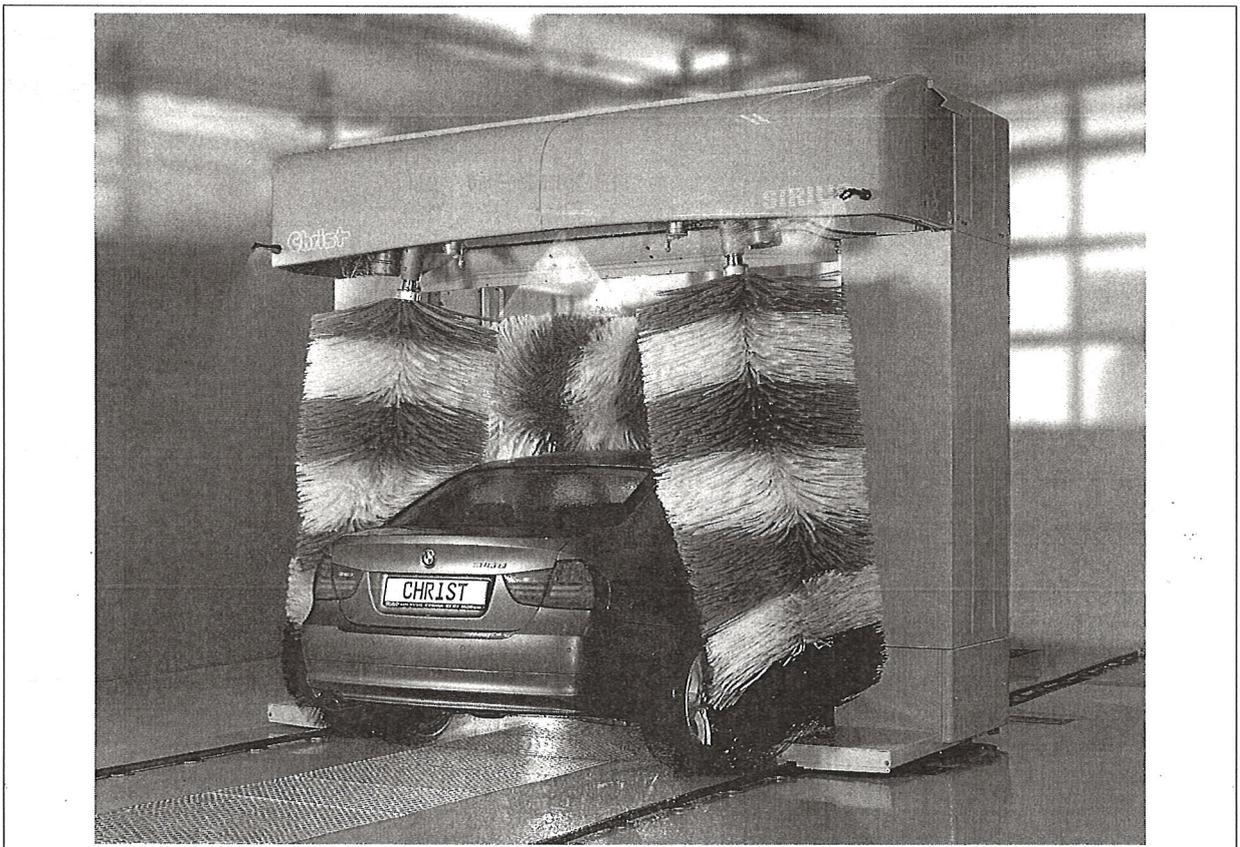
LANGZEITSCHMIERFETT

AVIACAL 2 LD BESTELL TEL/089/4550450

Portalwaschanlage

SIRIUS

C16



Betriebsanleitung

ALLE ABSCHMIERNIPPEL LAUT HR RIESNER ALLE 3 MONATE

ABSCHMIEREN

## 2 Systemübersicht

### 2.1 Allgemein



#### INFORMATION

Die Darstellung der Anlage und deren Details können von ihrer auftragspezifischen Anlage abweichen.

#### Vorderansicht

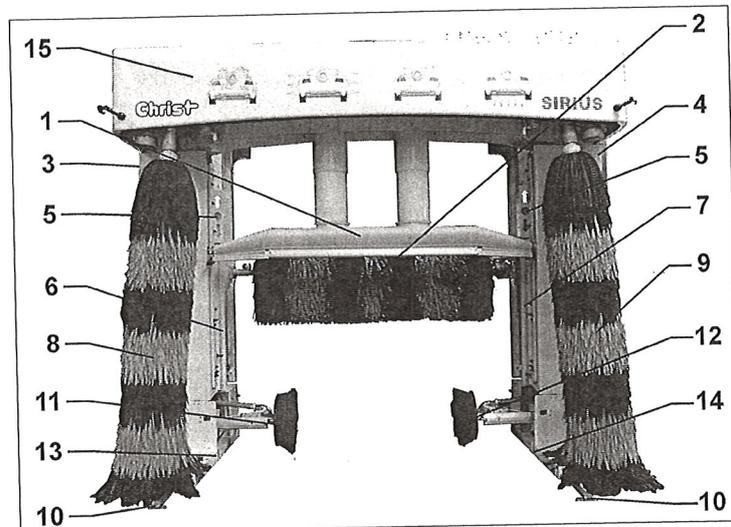


Abb. 1

- 1 Dachdüse
- 2 Dachwalze
- 3 Seitenholm, S
- 4 Seitenholm, M
- 5 Positionierampel, optional
- 6 Seitendüse, S
- 7 Seitendüse, M
- 8 Seitenwalze, S
- 9 Seitenwalze, M
- 10 Fahrschiene
- 11 Radwascheinrichtung, S, optional
- 12 Radwascheinrichtung, M, optional
- 13 Fahrwerk, S
- 14 Fahrwerk, M
- 15 Verblendung  
Steuerschrank, extern

**Bedienterminal Basic**

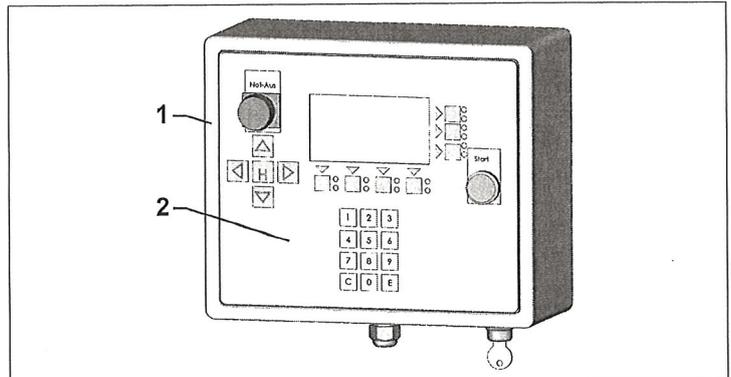


Abb. 2

- 1 Bedienterminal Basic
- 2 Bedienpanel

**Bedienterminal VARIO-L**

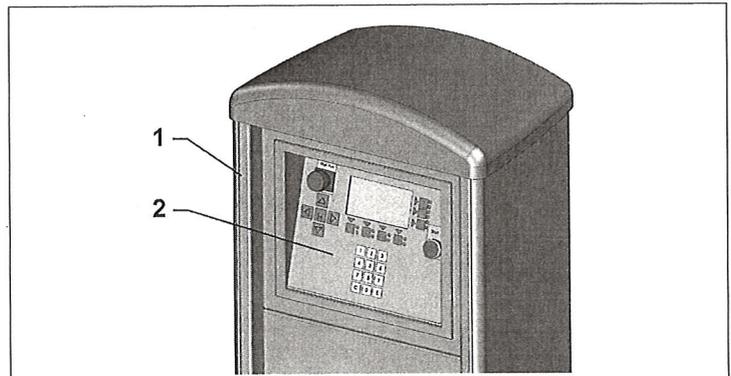


Abb. 3

- 1 Bedienterminal VARIO-L
- 2 Bedienpanel

**Bedienterminal VARIO-S**

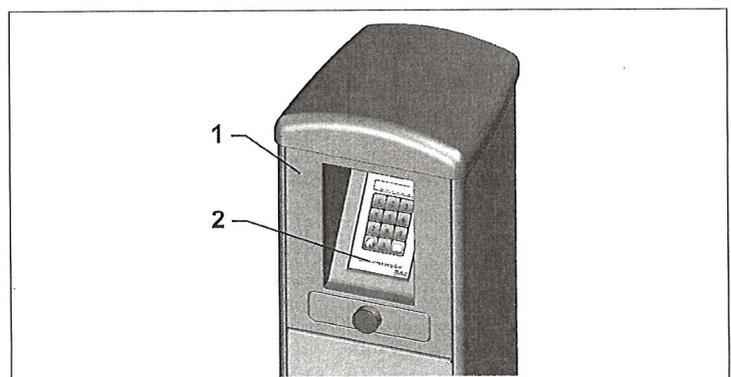


Abb. 4

- 1 Bedienterminal VARIO-S
- 2 Bedienpanel

**3 Hinweise**

**3.1 Allgemeine Hinweise**

**Bestimmungsgemäße Verwendung**

Die Anlage ist nur zur Fahrzeugwäsche von serienmäßigen Fahrzeugen, welche die max. Waschhöhe und Waschbreite nicht überschreiten, zu verwenden.

Im Selbstbedienungsbetrieb müssen Bedienungseinrichtungen mindestens einen Meter vom Bewegungsbereich der Anlage entfernt oder räumlich getrennt sein.

Bedienungseinrichtungen müssen so angeordnet sein, dass die Anlage beim Ingangsetzen eingesehen werden kann.

Bei Fehlen einer Leiteinrichtung, die die Fahrzeuge in die mittenrichtige Position leiten, darf die Anlage nur durch unterwiesenes Personal betrieben werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Hinweise in dieser Betriebsanleitung.

**Sachwidrige Verwendung**

Sicherstellen, dass Fahrzeuge, die nicht unter die Kriterien für die bestimmungsgemäße Verwendung der Anlage fallen, nicht in den Wirkungsbereich der Anlage einfahren.

Sicherstellen, dass die Anlage, wenn diese nicht im Selbstbedienungsbetrieb betrieben wird, nur durch unterwiesenes Personal bedient wird.

**Gesetze, Vorschriften und Richtlinien**

Nationale Gesetze, Vorschriften und Richtlinien sind einzuhalten.

**Kenntnisnahme**

Das Bedienungspersonal hat sich vor dem Betätigen, Überwachen, Pflegen, Warten und Überprüfen der Anlage mit der Anleitung vertraut zu machen. Die Otto Christ AG empfiehlt jedem Betreiber, sich die Kenntnisnahme der Anleitung vom Bedienungspersonal schriftlich bestätigen zu lassen (Vordruck im Anhang).

**Aufbewahrung**

Die Anleitung ist in der Nähe der Anlage, zugänglich für das Bedienungspersonal, aufzubewahren.

**Kundendienst**

Bei der Betätigung, Überwachung, Pflege, Wartung und Überprüfung der Anlage sind die Angaben dieser Anleitung zu befolgen. Sollten sich trotzdem Schwierigkeiten einstellen, ist Kontakt mit dem Kundendienst aufzunehmen.

**Arbeiten in der Höhe**

Sicherstellen, dass bei Arbeiten in der Höhe geeignete Aufstiegshilfen und Schutzmaßnahmen gegen Abstürzen verwendet werden.

**Umbauten und Veränderungen**

Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen sind nicht gestattet.

**Bedienungsausschluss**

Sicherstellen, dass die Bedienung der Anlage durch unbefugte Personen ausgeschlossen ist.

**Haftungsausschluss**

Für Schäden und Betriebsstörungen, die sich durch Nichtbeachtung dieser Anleitung ergeben, wird keine Haftung seitens der Otto Christ AG übernommen.

### 3.2 Sicherheitseinrichtungen

- Not-Befehlseinrichtungen
  - am Bedienterminal
  - extern (Zubehör)
- Selbsttätig wirkende Abschalteinrichtungen
  - an der Anlage vorne S / M (Zubehör)
  - an der Anlage hinten S / M (Zubehör)
  - Fahrzeugfehlpriorisierung S / M (Zubehör)

**Mängelbeseitigung**

Mängel sofort beseitigen.

**Veränderungen**

Sicherheitseinrichtungen nicht verändern, entfernen oder umgehen.

### 3.3 Hinweispflicht des Betreibers

**Zutrittsverbot**

Der Betreiber hat dauerhaft und deutlich erkennbar auf das Verbot des unbefugten Betretens der Anlage hinzuweisen.

**Betriebsanweisung**

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass im Selbstbedienungsbetrieb eine für den Benutzer gut sichtbare und leicht verständliche Betriebsanweisung vorhanden ist.

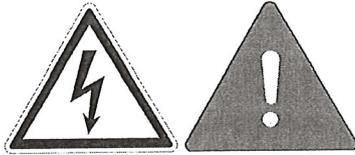
**Erreichbarkeit des Personals**

Im Selbstbedienungsbetrieb, bei betriebsbereiter Anlage, muss eine Person erreichbar sein, die mit der Anlage vertraut ist und im Störfall die zur Vermeidung etwaiger Gefahren notwendigen Maßnahmen durchführt oder veranlasst. Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass ein Hinweis auf diese Person vorhanden ist.

## 4 Beschreibung

### 4.1 Bauseitige Voraussetzungen

#### 4.1.1 Sicherheitshinweise



#### GEFAHR

#### Falsche Schutzeinrichtung

#### Lebensgefahr

- Sicherstellen, dass die Schutzmaßnahmen gemäß den Anforderungen des öffentlichen Energieversorgungsunternehmens erfüllt sind.
- Sicherstellen, dass wenn ein RCD-Schalter verwendet wird, nur einer vom Typ B (Allstromsensitiv) verwendet wird.

#### 4.1.2 Aufstiegshilfe

Für Wartungs- und Reparaturarbeiten ist vom Betreiber eine geeignete und nach örtlicher Vorschrift geprüfte Aufstiegshilfe (z.B. Leiter) zur Verfügung zu stellen.

#### 4.1.3 Wasserqualität

Benennung	Einheit	Wert
• Waschwasser		
– Qualität		
▪ pH-Wert	-	6,5 – 9,5
▪ Leitfähigkeit, max.	µS/cm	Messwert Frischwasser + 1200
▪ Abfiltrierbare Stoffe, max.	mg/l	50 (Korngröße 0,025 mm)
▪ Absetzbare Stoffe, max.	ml/l	0,5
▪ Geruch	-	frei von üblen Gerüchen
• Frischwasser		
– Qualität	-	Trinkwasser
• Abwasser		gemäß den örtlichen Vorschriften

#### 4.1.4 Waschhalle / Technikraum

Benennung	Einheit	Wert
• Temperatur	°C	4 bis 40
• Beleuchtung	lx	mind. 150
• Frischluftzufuhr	-	ausreichend be- und entlüften

## 4.2 Technische Daten

### 4.2.1 Allgemeine technische Daten

Benennung	Einheit	Wert
• Grenzmaße	-	
– Durchfahrtsbreite	mm	2400 / 2550
– Waschbreite	mm	2400 / 2550
– Durchfahrtshöhe	mm	siehe Typenschild
– Waschhöhe	mm	siehe Typenschild
• Umgebungstemperatur	°C	4 bis 40

### 4.2.2 Grundmodell



#### INFORMATION

Durch optionales Zubehör können die Angaben von ihrer auftragspezifischen Anlage abweichen.

SIRIUS C16	Einheit	Höhe, im Ruhezustand
• Durchfahrtshöhe		
– 2250	mm	3080
– 2350	mm	3180
– 2450	mm	3280
– 2550	mm	3380
– 2650	mm	3480
– 2750	mm	3580
– 2850	mm	3680

SIRIUS C16	Einheit	Wert
• Abmessungen		
– Durchfahrtsbreite im Spiegelbereich	mm	2400 / 2550
– Spurweite DFB 2400	mm	2500 / 2700 / 2800 / 2900 / 3126
– Spurweite DFB 2550	mm	2700 / 2800 / 2900 / 3126
– Breite	mm	3520 / 3670
– Tiefe	mm	1600
– Trocknungshöhe, Seitentrocknung	mm	1700

SIRIUS C16	Einheit	Wert
• Schallpegel, Abstand 1,5 m	dB(A)	90,3
• Gewicht, je nach Durchfahrthöhe und Ausstattung	kg	1500 - 2000
• Fahrgeschwindigkeit	m/min	6 - 20
• Dosiersystem		
– Dosierpumpe, Anzahl	Stück	2
– Medienbehälter, Nutzvolumen	l	10
• Elektrischer Anschluss		
– Anschluss	-	3/N/PE
– Spannung	V	400 ± 5%
– Frequenz	Hz	50 ± 1%
– Leistung	kW	12
– Nennstrom	A	21
• Druckluftanschluss		
– Anschluss	R	½
– Druck	bar	8
– Durchfluss bei 8 bar	l/min	250
• Wasseranschluss		
– Anschluss	NW	19
– Druck	bar	3,5
– Durchfluss	l/min	35
– Wassernetztrennung, bauseits	-	gemäß den örtlichen Vorschriften
• Abwasseranschluss		
– Abwasseranschluss, bauseits	NW	gemäß den örtlichen Vorschriften
• Umgebungstemperatur	°C	4 - 40

#### 4.2.3 Bedienterminal



**INFORMATION**  
Siehe separate Betriebsanleitung Christ Bedienterminal.

#### 4.2.4 Externer Steuerschrank

Benennung	Einheit	Wert
• Abmessungen		
– Breite	mm	600
– Höhe	mm	600
– Tiefe	mm	210
• Elektrischer Anschluss		
– Anschluss	-	3/N/PE
– Spannung	V	400 ± 5%
– Frequenz	Hz	50 ± 1%
– Nennleistung	kW	auftragsspezifisch siehe Typenschild
– Nennstrom	A	siehe Schaltplan